

Mercedes 180 D, Pollmann-Bestatter, Baujahr 1957



Dieser Mercedes 180D wurde laut Fahrgestellnummer als teilmontiertes Fahrzeug an den Sonderkarosseriebauer Pollmann in Bremen ausgeliefert und dort zum Bestattungsfahrzeug umgebaut. Die Pollmann-Aufbauten waren von der Linienführung sehr elegant. Der Wagen wurde zunächst nach Aachen zum heute noch bestehenden Bestattungshaus „Bakony“ ausgeliefert. Zuletzt war der Wagen als Zivilfahrzeug mit hinterer Sitzbank und einer nachträglich eingebauten hinteren Tür in Erlangen zugelassen. Die Stilllegung erfolgte 1977. Motor läuft, Fahrzeug ist bedingt fahrbereit aber die Karosserie stark vom Rost befallen.

Welcher Bestatter wagt es? Historische Bestattungswagen sind ein Wettbewerbsvorteil und halten Ihren Wert. Im Vergleich zum Preis eines neuen Bestattungsfahrzeugs wird selbst eine aufwändige Restaurierung relativiert. Oder wir bauen den Wagen „zivil“ auf und es wird ein Oldtimer mit hohem Nutzwert daraus.

Sehen Sie auch die allg. Beschreibung zu den Fahrzeugen auf www.mercedes-ponton.de unter „Wissenswertes“.

